

# Gemeinde Ottendorf

## Niederschrift

### Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Ottendorf

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Samstag, 17.11.2018
<b>Raum, Ort:</b>	Dorfgemeinschaftshaus Ottendorf, Dorfstraße 45, 24107 Ottendorf
<b>Sitzungsbeginn:</b>	10:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	12:20 Uhr

---

#### Anwesenheit

##### Anwesende:

##### Vorsitz

Frau Doris Schneider                      Ausschussvorsitz

##### Mitglieder

Frau Heidemarie Staack                      Ausschussmitglied (Protokollführung)  
Herr Olaf Andressen                      Bürgerl. Ausschussmitglied

##### Abwesende:

##### Mitglieder

Herr Daniel Rietz                      Ausschussmitglied                      abwesend  
Frau Brigitte Manzke                      Bürgerl. Ausschussmitglied                      abwesend

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 1.2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 2.1 Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3 Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2018
- 3.1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 4 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 5 Begehung:
  - 5.1 Feuchtbiotop
  - 5.2 Bunkergelände
  - 5.3 Schulwald
  - 5.4 Kiewittsholm – Rotbuchen
  - 5.5 Verkehrsinsel nahe Kiewittsholm
  - 5.6 Auswertung der Begehung
- 6 Verschiedenes
- 7 Schließung der öffentlichen Sitzung

### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 8 Antrag eines Anwohners für die Fällung von gemeindeeigenen Bäumen
- 9 Schließung der nichtöffentlichen Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende des Ausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

---

#### 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Vorsitzende des Ausschusses stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden.

---

#### 1.2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Ausschusses stellt fest, dass der Ausschuss nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

---

### 2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

#### 2.1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

##### **Beschluss:**

Auf Vorschlag der Vorsitzenden beschließt der Ausschuss, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Stv.: 3 – 0 – 0, angenommen

n

---

### **3 . Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2018**

#### **Beschluss:**

Es werden keine Änderungswünsche zum Protokoll vorgetragen. Dem Protokoll wird in vorliegender Fassung zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Stv.: 3 – 0 – 0, angenommen

---

### **3.1 . Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil**

Es werden keine Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt gegeben..

---

### **4 . Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Die Ausschussvorsitzende berichtet über die Bemühungen ein zweites Angebot für das Baumkataster einzuholen. Die Firma Eicke hat sich nicht zurückgemeldet. Mit der Firma Rapp fand ein Gespräch statt. Es besteht seitens der Firma wohl kein Interesse diesen Auftrag anzunehmen, da ein versprochenes Angebot bis dato nicht eingegangen ist.

Es wird berichtet, dass einige Auftragsarbeiten in der Landschaftspflege noch nicht erledigt worden sind.

---

### **5 . Begehung:**

---

#### **5.1 . Feuchtbiotop**

Im Gewässer sind zwei Autoreifen und ein Klappstuhl entsorgt worden. Das Entenhäuschen ist in die Jahre gekommen und defekt.

Es sind einige abgestorbene Bäume vorhanden.

---

## **5.2 . Bunkergelände**

Es sind wieder diverse Öffnungen im Erdreich oberhalb des unterirdischen Bunkers aufzufinden. Es wird angenommen, dass diese wieder durch Erdbeben entstanden sind.

Unzählige Bäume sind gekippt und behindern andere Bäume in ihrer Entwicklung.

Ein ca. 25 m langer Drahtzaun war über den Boden gespannt. Er wurde von den Ausschussmitgliedern zusammengerollt, um so keine Gefahr für die Tiere mehr darzustellen. Ein geschweißter Pavillon wurde auf dem Gelände aufgestellt.

---

## **5.3 . Schulwald**

Entlang des Weges im Schulwald sind einige abgestorbene Bäume vorhanden. Ein Baum droht auf den Weg zu fallen. Im vorderen Teil des Schulwaldes, hinter dem Grillhaus, sind vier Birken in Schiefelage geraten.

Die Holzbalken des Zaunes (Schulwald – Sportplatz) sind teilweise sehr morsch.

Angrenzend an einem Wohnhaus ist der Erdboden des Schulwaldes gerodet worden.

---

## **5.4 . Kiewittsholm – Rotbuchen**

Die Rotbuchen, die seinerzeit als Ersatzpflanzungen für die Zierpfaunen gepflanzt worden sind, haben eine erhebliche Höhe erreicht. Im Wurzelbereich sind deutliche Erhebungen im zwei Meter Radius um die Stämme zu erkennen. Teilweise sind private Auffahrtsflächen betroffen.

---

## **5.5 . Verkehrsinsel nahe Kiewittsholm**

Die seitlichen Pflanzen auf der Verkehrsinsel sind bis auf den Mittelstreifen wieder eingegangen. Die Potentilla ist nicht salzresistent und somit durch das Streuen im Winter überaus anfällig.

---

## **5.6 . Auswertung der Begehung**

Zu 5.1 Der Unrat soll aus dem Gewässer entfernt werden. Evtl. kann die Feuerwehr dort helfen. Das Entenhäuschen sollte erneuert werden. Dazu werden Helfer angesprochen, die sich bereit erklären ein neues Häuschen zu bauen.

Zu 5.2 Die offenen Löcher am unterirdischen Bunker müssen geschlossen werden. Angedacht ist eine Aufschüttung mit Bruchsteinen und einem abschließenden Betonverschluss.

Die Bäume auf dem Bunkergelände können sich wegen der Pflanzenge nicht entwickeln. Das zuständige Forstamt soll für eine sinnvolle Auslichtung die zu entfernenden Bäume kennzeichnen. Das Ottendorfer Sägeteam wird angesprochen die Pflegemaßnahmen dann durchzuführen. In einer Bürgeraktion kann das brauchbare Holz aus dem Waldgelände gebracht werden und evtl. gegen eine Spende für die KITAS an Interessierte abgegeben werden.

Die Drahtzaunrolle sowie der Pavillon können bei der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ mit entsorgt werden.

Zu 5.3 Die abgestorbenen Bäume im Gelände des Feuchtbiotops und im Schulwald sollen, soweit sie eine Gefahrenquelle darstellen, entfernt werden. Die Vorsitzende hat bereits Gespräche mit Volker Krüger aufgenommen, der die Bäume entfernen wird.

Um ein Fallen auf die angrenzenden Grundstücke zu vermeiden sollen die gekippten Birken entfernt werden.

Zu 5.4 Die Rotbuchen sollen alle entfernt und der Wurzelstumpf ausgefräst werden. Zu einem späteren Zeitpunkt soll eine Ersatzpflanzung mit Säulenzierkirschen erfolgen.

Zu 5.5 Die Potentilla auf der Verkehrsinsel soll entfernt werden. Eine Rasenfläche soll dort geschaffen werden. Durch Setzen von zusätzlichen Blumenzwiebeln wie Krokusse, Schneeglöckchen, Narzissen und Lauchgewächsen (Blumenzwiebeln mit versetzter Blühzeit) soll die Fläche optisch aufgewertet werden.

---

## **6 . Verschiedenes**

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass das Streuen von Salz mit Zurückhaltung vorgenommen werden sollte. Zum Umgang mit Streusalz gibt es ein Schriftstück vom Umweltbundesamt wo auf die Gefahren für die Umwelt hingewiesen wird. Deshalb ist in den meisten Kommunen das Verwenden von Streusalz (Ausnahme Blitzeis) verboten.

---

## 7. Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 12.09 Uhr.

gez.

Doris Schneider  
Vorsitz

gez.

Heidemarie Staack  
Protokollführung